

Erfahrungsbericht zu einem Studium an der
Birmingham City Universität, England

Studium der Betriebswirtschaftslehre

STUDIENPROGRAMM

- Marketing Strategy
- Brand and CI
- Interactive Marketing
- Service Sector Marketing
- Advertising

CAMPUSLEBEN

- Das Campusleben war gut. Man hat recht schnell Leute kennen gelernt, vor allem durch die Einführungswochen. Ferner gibt es zwei Cafes und eine Cafeteria, wo man weitere Kontakte knüpfen kann.

Leben

UNTERBRINGUNG

- Oscott Gardens: Alles in Allem war es eine gute Wohnmöglichkeit. Das einzige große Manko war, dass man sich wirklich alles selber kaufen musste. So z.B. Gabeln, Messer, Teller, Topf usw. Es war einfach nichts da, außer Elektrogeräte natürlich.

STUDIENORT UND UMGEBUNG

- Birmingham, England
- Stadtteil Perry Barr ist mit dem Hamburger Stadtteil Steilshoop zu vergleichen. Hoher Ausländeranteil. Eher die untere Schicht von Birmingham.
- Gut war, dass die Stadt recht schnell in 15 Min zu erreichen war.

ZAHLUNGSVERKEHR

- Deutsche Bank hat eine Kooperation mit der englischen Bank Barclay`s, somit konnte ich kostenlos abheben.
- Im Supermarkt kann man nicht mit EC- Karte zahlen, sonder nur mit Kreditkarte.

INTERNET/ TELEKOMMUNIKATION

- Es gibt einen Telefonanschluss im Zimmer. Man braucht eine Karte, die man sich aber im Office für 5 Pfund kaufen kann. Es ist nicht so teuer, „raus“ zu telefonieren, aber für Anrufer ist es sehr teuer. Nicht anrufen lassen!

FREIZEIT/ PARTY/ SPORT

- Zum Feiern geht man am Besten auf der Broadstreet, dort gibt es Party ohne Ende. England ist aber recht teuer, wenn man kein Bier trinkt ;-)
- Verschiedene Sportarten werden von der Studentsunion angeboten. Jedoch ist es recht schwierig, sich einen Überblick über das Angebot zu verschaffen.
- Es wurde aber ein Bauch-Beine-Po-Kurs jeden Dienstag angeboten für 2 Pfund, keine Mitgliedschaft. Entweder man geht hin oder nicht. Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Trainer, die teilweise merkwürdige Verhaltensweisen an den Tag legen.;-)

SONSTIGES

- Eine wirklich große Uni, in der man sich wie ein Vollblut-Student fühlt.
- Jemand, der eine typische, alte, schöne, englische Universität erwartet, wird jedoch enttäuscht sein.